

KONZEPT AUSSENWOHNEN

Die sozialtherapeutische Einrichtung Freihof Küssnacht bietet nach dem Abschluss der stationären Suchttherapie die Möglichkeit, eine Phase des teilbetreuten Wohnens zu absolvieren.

1. Ziele

Die Ziele der Phase des Aussenwohnens sind

- berufliche und gesellschaftliche Reintegration
- Aufbau von Konstanz und Stabilität in der autonomen Lebensführung
- suchtmittel- und deliktfreie Alltagsgestaltung.

2. Angebot

Das Angebot richtet sich an Personen, die eine stationäre, abstinenzorientierte Suchttherapie regulär beendet haben und die während der Phase der beruflichen und sozialen Reintegration eine sozialtherapeutische und psychotherapeutische Begleitung wünschen.

Der Aufenthalt in den Aussenwohnungen entspricht der 6. und letzten Phase des Therapieprogramms im Freihof. Für QuereinsteigerInnen besteht die Möglichkeit eines kurzen, stationären Therapieprogramms und eines anschliessenden Übertritts in das Aussenwohnen.

Das Angebot umfasst

- persönliches Coaching durch das therapeutische Freihof-Team gemäss der individuellen Zielvereinbarung, welche folgende Bereiche beinhaltet: Arbeitsintegration, prosoziale Vernetzung und Freizeitgestaltung, Krisenintervention, Alltagskompetenzen
- Weiterführung der individuellen Psychotherapie bei dem/der Psycholog/in im Freihof
- eine Wohngemeinschaft bestehend aus maximal fünf Personen

Alle zwei Wochen werden Wohngemeinschaftssitzungen unter Leitung des sozialtherapeutischen Teams durchgeführt. Es gibt Richtlinien für die 6.Phase und eine Hausordnung, die für alle verbindlich sind, und es werden Kontrollen über die Einhaltung der Drogen- und Alkoholabstinenz durchgeführt.

3. Aufenthaltsdauer

Der Aufenthalt beträgt in der Regel drei Monate bis ein Jahr.

Zur Infrastruktur gehören Einzelzimmer und ein gemeinsamer Küchen-, Wohn- und Gartenbereich im zentral gelegenen Wohnhaus in Küssnacht. Der Fitness- und Musikraum sowie die Sauna des Freihof können benutzt werden.

Eine Teilnahme an Schulstunden im Wohnhaus ist möglich.

4. Aufnahme

Voraussetzungen für die Aufnahme sind

- Motivation für aktive Teilnahme
- Kostengutsprache
- Tagesstruktur auf dem Ersten oder Zweiten Arbeitsmarkt

Im Rahmen des Aussenwohnens ist eine Teilnahme an der arbeitsagogischen Tagesstruktur des Freihof bei entsprechender Kostengutsprache möglich.